

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

alten Bürgersfamilie in Aussee stammend (nachmaligem Domherrn des Bisthums Leoben in Göss), möglich, die jetzige Kirche mit Thurm und den zu ihr führenden Steinstufen auszuführen, und immer weiter verbreitete sich der Ruf der Kirche als Wallfahrtsort. Die Localcuratie wurde in Folge Anordnung Kaiser Josefs II. vom 20. Februar 1784 errichtet.

In Obersdorf Gasthaus des Heinrich Heiss oder in Kainisch Gasthaus des Franz Muss „zum Kainischwirth“ und Gasthaus „zum Adlerwirth“.

O e d e n s e e.

(783 Meter a. Höhe.)

Per Bahn nach Station Kainisch (6 Kilometer), von hier zu Fuss zum See $\frac{1}{2}$ Stunde oder zu Wagen von Aussee aus $1\frac{1}{4}$ Stunde oder zu Fuss (am Morgen schattiger Weg) $2\frac{1}{4}$ Stunden.

Ein düsterer See in einer Buchtung des zerklüfteten Elendgebirges, 19.694 Hektar ($34\frac{1}{4}$ Joch), Tiefe 21 Meter, reich an Forellen und Schwarzreuterln. In der Seeniederung grosses Torflager, Eigenthum des k. k. Salinenärars und von diesem zur Heizung der Salzsudpfannen ausgebeutet. Vorkommen des Dopplerit, einer Anthracitart, die eine sehr homogene Torfmasse zu sein scheint, welche ihre fast gelatinöse Beschaffenheit einer grossen Menge von absorbirtem Wasser verdankt, elastisch wie Kautschuk ist, an der Luft schwindet und dem Andenken des k. k. Bergrathes und Professors in Schemnitz, Christian Doppler († 17. Mai 1853) so benannt ist.

Gasthaus des Franz Muss, Kainischwirth in der äussern Kainisch und „beim Adlerwirth“.

L e n a u h ü g e l.

$\frac{1}{2}$ Stunde (mit Wagen) auf der Ischler Strasse oder $\frac{3}{4}$ Stunden zu Fuss übers Schmiedgut oder übers Hacklgut zur „Wasnerin“ und an der grossen Zirbe vorbei nach Ischlberg. Schöner Hügel mit stattlichen Buchen bepflanzt, dem unglücklichen Dichter Lenau (Nicolaus Niembsch von Strehlenau, † 22. August 1850), der gern hier weilte, zum Gedächtniss benannt. Die hübsche Villa am Fusse des reizenden Hügels